

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

HEINER SOMMER  
Pfarrer der Kirchgemeinde  
Limpach



# 75 Jahre Kriegsende in Europa

Liebe Mitmenschen

Vor 75 haben wir in Europa das Ende des zweiten Weltkrieges gefeiert. Seither lebten wir in einer äusserlich gesicherten Welt. Vor allem wir in der Schweiz. Wir erlebten zwar den kalten Krieg als Bedrohung. Doch irgendwie war das doch weit weg. In den 80er Jahren kam das Waldsterben als grosse Verunsicherung. Doch auch dies hat zumindest bei uns nicht die gefürchteten Ausmasse angenommen. Und wir sind irgendwie davongekommen.

Und nun sind wir in eine Situation geraten, welche sogar zu einer Teilmobilmachung der Armee geführt hat. Bis zu 8000 Armeeangehörige könnten so aufgeboden werden. Sie werden im Gesundheitswesen eingesetzt und unterstützen die Grenzschutz. Jedoch: Wir hatten doch die Grenzen geöffnet! Eine Errungenschaft der letzten Jahrzehnte. Schengener Abkommen. Kaum mehr Grenzkontrollen. Und nun eine eigentliche Sperre der Grenzen mit wenigen Ausnahmen zum Gütertransport und für die arbeitenden GrenzgängerInnen.



FOTO: HEINER SOMMER

75 Jahre Kriegsende in Europa. Diesen Zustand hatten wir doch hinter uns gelassen. Das war doch vorbei. Und nun eine Situation, die irgendwie an das erinnert, dessen Ende wir eigentlich feiern. Und doch ist es anders. Mir hat eine ältere Person, die den zweiten Weltkrieg als Kind miterlebt hat, erzählt, dass sie die Bedrohung heute stärker empfinde als damals.

Nun mag das mit dem Altersunterschied zusammenhängen oder auch mit dem Nachsatz: Damals waren wir ja nicht direkt in die Kriegswirren involviert. Doch die Auswirkungen der Reaktion auf die Ausbreitung des Corona-Virus haben eine Situation geschaffen, die ein Verdrängen kaum zulässt. Immer wie-

der ertappe ich mich selber dabei, wie ich mich auf eine Arbeit fokussiere und dabei die ausserordentliche Lage vergessen habe. Und dann schaue ich auf und es durchfährt mich wie ein Stich. Doch, es ist Realität. Ich kann da nicht raus springen.

Diese Erfahrung ist einerseits neu für viele und gleichzeitig teilen wir sie mit vielen Menschen, die trauern. Wenn wir einen geliebten Menschen verloren haben, dann möchten wir das Geschehene ungeschehen machen. Es braucht Zeit. Manchmal viel Zeit, bis wir eine neue Lebenssituation angenommen haben. Wir sind ungeübt im ungesicherten Zustand zu leben. Wir setzen alles daran, dass wir zur Norma-

lität zurückkehren. Und wir sind immer froh, wenn es uns nicht erwischt hat.

Der Jesus, auf den wir uns als christliche Kirche beziehen, hatte ein Leben im Ungesichertsein gewählt. Er wollte sich ausschliesslich auf den ihn liebenden Vater im Himmel verlassen. Er hat an ihm festgehalten, selbst als er ihm am Kreuz zugeschrien hatte: Mein Gott, warum hast Du mich verlassen? Das ist schwierig auszuhalten. Wir springen lieber praktisch und theologisch rasch zu Ostern.

Doch nun sind wir herausgefordert, in diesem Ungesichertsein zu leben. Selbstverständlich warten wir auf Ostern. Selbstverständlich warten wir auf das Corona-Viren-Ende. Doch vielleicht erhalten wir auch nur Manna für jeweils einen Tag. Vielleicht müssen wir damit leben lernen, nicht mehr 75 Jahre äusserlich unbedroht leben zu können. Vielleicht müssen wir neu leben lernen. Vielleicht können uns die Trauernden da ein Stück weiterhelfen.

PFARRER HEINER SOMMER

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

Am 16. April hat der Bundesrat eine stufenweise Lockerung des «Lockdown» präsentiert. Das Veranstaltungs- und Versammlungsverbot bleibt aber weiter bestehen. Alternative Angebote und Aktionen sind entstanden. Mehr dazu finden Sie auf den Gemeindeseiten. Für aktuelle Informationen verweisen wir auf die Webseiten der Kirchgemeinden.

INHALT

Limpach	> Seite 13
Utzenstorf	> Seite 14
Bätterkinden	> Seite 15
Grafenried	> Seite 16
Messen	> Seite 17
Aetingen-Mühledorf	> Seite 18
Oberwil b.B.	> Seite 19
Lüsslingen	> Seite 20

**Kirchge** Limpach **meinde**  
Schalunen | Büren zum Hof | Limpach

**CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDE:**  
Andrea Blunier  
Tel. 031 767 77 85  
Hanspeter Ryser  
031 765 60 29  
kgr@kirchelimpach.ch  
www.kirchelimpach.ch

**PFARRAMT:**  
Pfr. Heiner Sommer  
Tel. 031 767 86 16  
pfarramt@kirchelimpach.ch

**SIGRISTIN UND ABWARTIN:**  
Ursula Hostettler, Schalunen, Tel. 031 767 85 38

AGENDA

Alle Anlässe im Mai werden nicht durchgeführt.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchelimpach.ch](http://www.kirchelimpach.ch) oder jeweils freitags im Fraubrunner Anzeiger

MITTAGSTISCH

Der Offene Mittagstisch findet bis auf Weiteres nicht statt. Den Wiederbeginn werden wir im Fraubrunner Anzeiger publizieren.

PFARRAMT

Unsere Pfarrer sind wie folgt erreichbar:

- Heiner Sommer  
Dienstag, 14.00 Uhr bis Freitag 12.00 Uhr  
• 1. – 3. Mai / ab 22. Mai  
Stephan Bieri, Tel. 034 461 03 53  
Freitag, 12.00 Uhr bis Dienstag, 14.00 Uhr
- 4. – 21. Mai  
Simon Jenni, Tel. 079 207 52 19  
Freitag, 12.00 Uhr bis Dienstag, 14.00 Uhr

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

Die Eltern, Kinder und Jugendlichen (KUW 2, 7, 8, 9) werden resp. wurden durch Heiner Sommer oder Monika Carrano direkt informiert.

EIN GEBET

Liebe Mitmenschen

Solange ich das Leben im Griff habe.  
Solange ich gesichert bin.  
Solange brauche ich Christus nicht.

Doch wenn mich Einsamkeit plagt.  
Wenn Ängste aufsteigen.  
Wenn der Schmerz des Verlassenwordenseins hochkommt,  
und wenn sich ein Gefühl des Nichtgenügens breit gemacht hat.

Dann erlebe ich mich angewiesen.  
Angewiesen auf eine Stimme, die mir gesagt hat:  
«Du bist mein geliebter Sohn  
du bist meine geliebte Tochter,  
an dir habe ich Wohlgefallen».

Einfach so.

Und wenn ich dann vom Heiligen Geist höre und lese.  
Dass er Beistand ist.  
Der kreative Gedanken hochweht.  
Vielleicht in heutiger Sprache als Bauchgefühl oder Fantasie wahrnehmbar.  
Welche wir oft verlernt haben wahrzunehmen.  
Und noch weniger haben wir gelernt, darauf zu vertrauen.

Dann könnten Momente da wir uns so begegnen,  
in aller Unsicherheit und Ungesicherheit, kostbar werden.

Ich könnte Dir sagen, was mir in dieser Zeit wichtig geworden ist.  
Und Du mir auch.  
Wenn Du willst.  
Und der eine könnte der anderen zum Christus geworden sein.  
Ohne dies bleiben zu können.  
Amen

PF. HEINER SOMMER

GRATULATIONEN

Im Mai gratulieren wir herzlich

- Adelheid Rösch, Limpach
- Frieda Christen, Büren zum Hof
- Kristina Meuwly, Limpach

Alles Gute und bhüet Öich Gott!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattung

• 16. April: Dora Anna Günter-Messer  
geboren 20. August 1934  
verstorben 6. April 2020



FOTO: HEINER SOMMER



Die Kirche Limpach mit Apfelbaum.

FOTO: HANSPETER RYSER

## KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach  
www.ref-utzenstorf.ch

**CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT:**  
Peter Grossenbacher, Tel. 032 665 42 07  
Andrea Flückiger, Tel. 032 665 17 49  
**Sekretariat:**  
Mo und Do 9.00-11.30 Uhr / Tel. 032 665 14 10  
Barbara Habegger,  
barbara.habegger@ref-utzenstorf.ch

**PFARRÄMTER:**  
**Kreis Utzenstorf:**  
Reto Beutler, Utzenstorf  
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch  
**Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:**  
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler  
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Alle Gottesdienste und Anlässe sind bis auf Weiteres abgesagt.

#### Wir sind aber weiterhin für Sie da!

Die Kirche bleibt wie gewohnt geöffnet. Die sonntäglichen Andachten und Informationen zu kurzfristigen Änderungen finden Sie auf [www.ref-utzenstorf.ch](http://www.ref-utzenstorf.ch) und [www.facebook.com/reformiertutzenstorf](https://www.facebook.com/reformiertutzenstorf)

#### Seelsorge-Hotlines

Reto Beutler 032 665 41 02  
Pascal-Olivier Ramelet 032 665 03 40

#### Sie benötigen praktische Unterstützung für Einkäufe und andere Besorgungen? Sie möchten die Predigten in schriftlicher Form?

Helfer-Hotline 032 665 70 21

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

#### Mit dem abrupten Ende des gewohnten Schulbetriebs hörte für uns als Kirchgemeinde auch die KUW, die Kirchliche Unterweisung auf.

Wir steckten mitten in den Vorbereitungen für unsere drei Konfirmationsklassen, zwei Konflager waren in der Planung, und auch der Einstieg in die Unterweisung, die KUW2, für die Zweitklässlerinnen und Zweitklässler.

Eine grosse Gruppe der Jugendlichen aus der Oberstufe hat sich in den letzten Wochen als Bötinnen und Boten im Rahmen unserer **Helferhotline** engagiert: Sie erledigten Einkäufe, holten in den Arztpraxen Medikamente ab, erledigten Postgeschäfte und überbrachten Geburtstagsgeschenke. Alles in ihrer Freizeit und damit Menschen in der Risikogruppe daheimbleiben konnten und sich durch alltägliche Besorgungen nicht exponierten.

Dieser Unterbruch des Schuljahres hat allerdings Konsequenzen: Unsere drei **Konfirmationen** müssen verschoben werden. Wir feiern sie nun nicht Ende Mai, sondern erst Ende August und Anfang September.

Eines der beiden Konflager wurde definitiv abgesagt, beim anderen hoffen wir, dass es Ende Mai möglich sein wird, einige Tage als Gruppe weg zu fahren.

Für die **Zweitklässlerinnen und Zweitklässler** fanden wir eine Lösung: Nachdem der Bundesrat die **Wiederaufnahme** des (mehr oder weniger) regulären Schulbetriebs angekündigt hatte, haben wir unsere Planungen intensiviert und konkretisiert. Parallel zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs werden wir, unter Berücksichtigung der dann geltenden Sicherheitsvorkehrungen, mit dem Unterweisungs-Betrieb weiterfahren.

Auch mit den Vorbereitungen für die Konfirmationen werden wir nach Wiederaufnahme des Schulbetriebs schon in diesem Quartal weiterfahren.

Alle, Kinder, Jugendliche, Eltern, Unterweisende und auch Sigristen und Hauswarte sind gefordert: **Wir müssen kurzfristig planen.** Wir müssen verschieben und immer wieder versuchen, gute Lösungen zu finden. Aber wir sind zuversichtlich, dass wir auch den Wiedereinstieg gut meistern! Danke allen, die mittragen. Danke allen, die verschieben und Rücksicht nehmen!

Für das Unterweisungsteam:  
**PASCAL-OLIVIER RAMELET**

### KOLLEKTEN 2019

#### Januar

06.01. Stiftung Pro Juventute Zürich, CHF 118.10  
13.01. Hilfswerk Bolivien, Gais, CHF 50.00  
20.01. Dienstbotenheim, Oeschberg, CHF 663.00  
27.01. Kirchliche Beratung unt. Emmental, CHF 61.60

#### Februar

03.02. Synodalrat Bern, CHF 270.00  
17.02. Stiftung Sonderschule Mätteli, CHF 106.50  
24.02. Familienhilfe Bern, CHF 130.75

#### März

01.03. Weltgebetstag Schweiz, CHF 316.45  
03.03. Bayasgalant Kinderhilfe Mongolei, CHF 243.00  
10.03. Kinderheim Friedau Koppigen, CHF 250.80  
17.03. Brot für Alle, Bern, CHF 81.65  
24.03. Synodalrat Bern, CHF 131.85  
31.03. Bern. Krebsliga Bern, CHF 299.70

#### April

07.04. Wohngruppe Bueche Utzenstorf, CHF 295.00  
14.04. Synodalrat Bern, CHF 82.50  
18.04. Schweiz. Flüchtlingshilfe SFH Bern, CHF 84.00  
19.04. Regenbogen Schweiz, Leuzigen, CHF 149.00  
20.04. Terre des hommes Basel, CHF 199.00  
28.04. Verb. Alleinerziehender Mütter und Väter Bern, CHF 228.40

#### Mai

05.05. Aktion Ladakh Jona, CHF 186.55  
12.05. Lungenliga Bern Bern, CHF 181.95  
19.05. Kita- Churtz Region Utzenstorf, CHF 281.75  
26.05. Konfirmation, Herzenswünsche, CHF 1'055.95  
30.05. Die Dargebotene Hand Bern, CHF 79.90

#### Juni

02.06. Konfirmation, Unicef, CHF 1'294.75  
09.06. Synodalrat Bern, CHF 140.00  
16.06. Bluemehus Buchegg Kyburg, CHF 163.75  
23.06. oeku Kirche und Umwelt Bern, CHF 370.00  
30.06. Stiftung Möslin, Utzenstorf, CHF 492.00

#### Juli

14.07. Stiftung Denk an mich, Basel, CHF 127.00

#### August

04.08. Kovive Luzern, CHF 100.00  
11.08. SAZ Burgdorf, CHF 241.90  
18.08. St. Niklaus, Koppigen, CHF 830.00  
25.08. Synodalrat, Bern, CHF 141.00

#### September

08.09. Srakla Ins, CHF 163.40  
15.09. Synodalrat, Bern, CHF 237.80  
22.09. Verein «Bernische Waldenserhilfe» Bern, CHF 107.50

#### Oktober

06.10. Kinderdorf Pestalozzi Trogen, CHF 132.00  
13.10. Arbeits- und Lebensgem. Mühlerad Utzenstorf, CHF 206.80  
20.10. Stiftung Autismus Bern, CHF 291.00  
27.10. Stiftung Soleil d'Afrique, Uster, CHF 63.00

#### November

03.11. Synodalrat, Bern, CHF 69.00  
10.11. Stiftung Theodora Lonay, CHF 211.55

#### Dezember

01.12. HEKS Spendenkonto, CHF 75.00  
08.12. Medecins Sans Frontières Suisse Genève, CHF 306.50  
15.12. Karolinenheim Rumendingen, CHF 722.30  
24.12. Synodalrat Bern, CHF 450.60  
25.12. Synodalrat Bern, CHF 247.50  
31.12. Samariterverein, Utzenstorf, CHF 217.15

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Bestattungen

• 5. März: **Schüpbach geb. Schwarz Elisabeth**, Utzenstorf, geb. 1952, verst. am 28. Februar  
• 27. März: **Liechti geb. Pauli Klara**, Utzenstorf, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus, Koppigen, geb. 1935, verst. am 20. März

**Taufen und Traungen:** keine

### OSTERKARTENAKTION

#### Zeichen setzen: Osterkartenaktion für alle diejenigen, die zu Hause bleiben müssen



und Sterben gibt. An dem wir die Zuversicht feiern, dass nach jedem Winter wieder der Frühling kommt.

#### Uns wurde schon zu Beginn des Lockdowns klar, dass Ostern dieses Jahr für viele ganz anders sein würde als bisher.

Aus diesem Grund taten wir uns mit den beiden Elternvereinen Utzenstorf, Wiler und Zielebach zusammen und starteten eine ganz besondere Oster-Aktion.

bekamen wir so viele wunderschöne Karten, dass wir nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Zentrums Möslin und die rund 850 Zielebacherinnen und Utzistörfer, Wiuelerinnen und Zielebacher, Utzistörferinnen und Wiueler überraschen, sondern auch noch sämtlichen Bewohnerinnen und Bewohnern des St. Niklaus Koppigen, des Alterspflegeheims Burgdorf und des Altersheims Sonnhalde Burgdorf eine Freude bereiten konnten.

Und aus den vielen mündlichen und schriftlichen Rückmeldungen und Dankeschreiben zu schliessen, hatten wirklich alle sehr Freude an diesen Osterkarten.

#### Euch allen, die ihr an der Osterkartenaktion mitgemacht habt: ein ganz riesengrosses MERCI für eure Arbeit!

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DAS PFARRTEAM

Festzeit ist Familienzeit, Zeit, um mit Freunden und Bekannten zusammensitzen und zu feiern. Festzeit ist schön für all jene, die Leute um sich haben. Und Festzeit ist hart für all jene, die alleine und einsam sind. Das ist auch an Ostern so, an dem Fest, an dem wir die Zuversicht feiern, dass es ein Leben nach Tod

Um all jenen, die seit Wochen auf die eigenen vier Wände beschränkt waren, zu zeigen, dass wir auch an sie denken, baten wir via E-Mail, Websites und Facebook darum, dass die Kinder aus unseren drei Dörfern für alle über 65-jährigen Einwohnerinnen und Einwohner eine Osterhasen-Karte gestalten. Innerhalb von 10 Tagen



### BROT FÜR ALLE: ROSENAKTION

Auch der alljährliche Rosenverkauf in den Gemeinden (bei uns wurden seit Jahren durch Jugendliche der KUW Oberstufe vor der Landi, beim Lindenpark und vor der Bäckerei Winz 100 Stück zum Preis von Fr. 5.- verkauft!) fiel leider in der ganzen Schweiz infolge des Coronavirus überall zum Opfer. Doch die bereits bestellten Fair-Trade-Rosen überraschten trotzdem viele Menschen: Brot für alle/Fastenopfer verschenken die 50'000 Rosen einerseits an Spitäler und andererseits an Alters- und Pflegeheime. Mit dieser alternativen Rosenaktion sollten den Betagten in den Heimen und den Menschen in der Spitalpflege eine kleine Freude bereitet werden. Gerade den Gesundheitsinstitutionen sollte für ihren Einsatz gedankt werden. Die Rosen wurden in den Agglomerationen im Raume von Luzern, Basel, Lausanne, Bern und Zürich verteilt. Die Rosenverkaufsaktion wird im nächsten Jahr hoffentlich wieder überall regulär stattfinden können, vorgesehen ist der Samstag, 20. März 2021.

RETO BEUTLER



### STELLENINERAT

#### Leiter/in Ressort Finanzen & Verwaltung (60%)

Wir suchen per 1. Juli 2020 oder nach Vereinbarung eine/n Leiter/in Ressort Finanzen & Verwaltung (60%)

#### Ihre Aufgaben

- Führen der Finanzbuchhaltung; von Budgetierung bis Jahresabschluss (HRM2)
- Führen der Personal- und Lohnadministration
- Unterstützen des Kirchgemeinderates, des Pfarrteams, der KUW-Verantwortlichen sowie des Teammitglieds in administrativen Aufgaben
- Sitzungsunterlagen für den Kirchgemeinderat bereitstellen
- Protokollführung an Sitzungen des Kirchgemeinderates, an Kommissions- und Ausschussitzungen und der Kirchgemeindeversammlung
- EDV-Systempflege (u.a. Homepage) / Betreuung Archiv

#### Wir erwarten

- Kaufmännische / Betriebswirtschaftliche Grundausbildung mit fachspezifischer Weiterbildung (Diplom als Finanzverwalter/in)
- Praxiserfahrung im Rechnungs- und Finanzwesen
- Sozial- und Führungskompetenz
- Ausgeprägte IT-Kenntnisse
- Mitgliedschaft in einer Landeskirche


#### Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team
- eine offene, moderne und engagierte Kirchgemeinde
- die Möglichkeit, sich im Gemeindeleben zu engagieren
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen gemäss den kantonalen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Co-Präsident Peter Grossenbacher, 032 665 42 07 oder die Ressortleiterin Personal Corinne Schwarzwald, 076 490 50 28

Informationen zur Kirchgemeinde finden Sie unter [www.ref-utzenstorf.ch](http://www.ref-utzenstorf.ch)

Ihre Bewerbung richten Sie bis 30. Mai 2020, bevorzugt in elektronischer Form, an: [Evang-ref.Kirchgemeindehaus, Gotthelfstrasse 15c, 3427 Utzenstorf sekretariat@ref-utzenstorf.ch](mailto:Evang-ref.Kirchgemeindehaus_Gotthelfstrasse15c_3427Utzenstorf@ref-utzenstorf.ch)



**Kirchgemeinde  
Bätterkinden**

[www.kg-baetterkinder.ch](http://www.kg-baetterkinder.ch)

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26  
**Sigristin:** Kathrin Hager, Tel. 078 749 26 06  
**Sekretariat/Redaktion Gemeindefreizeit:**  
Karin Stucki, Tel. 032 665 72 07

**PFARRAMT:**  
Dieter Alpstätig, Tel. 032 665 38 31  
Stefan Affolter, Tel. 078 881 21 93  
**KUW, Katechetin:**  
Tina Braun, Tel. 076 435 01 00

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN**

Öffentliche Anlässe und Gottesdienste finden bis auf Weiteres nicht statt.

Als Zeichen der Verbundenheit werden die Kirchenglocken weiter am Sonntag zur Gottesdienstzeit läuten. Die Kirche bleibt als Ort der Besinnung für einzelne Besucher tagsüber geöffnet. Die Massnahmen bezüglich Hygiene und Distanz müssen eingehalten werden.

**Wir sind für Sie da!**  
Melden Sie sich für Fragen und Anliegen unter 032 665 72 07 (MO, DI und DO, 9.00-17.00 Uhr), in der übrigen Zeit unter 079 924 58 61.

**Amtswochen und seelsorgerliche Hilfe** bis 10. Mai:  
Pfr. Dieter Alpstätig, 079 394 80 12  
ab 11. Mai:  
Pfr. Stefan Affolter, 078 881 21 93

**Hilfe im Alltag**  
Melden Sie sich bei:  
Christine Hofmann, Kirchgemeinderätin  
Ressort Senioren, 032 665 31 45,  
senioren@kg-baetterkinder.ch

Für **aktuelle Informationen und Angebote** verweisen wir auf die Publikation im Anzeiger und auf der Webseite der Kirchgemeinde [www.kg-baetterkinder.ch](http://www.kg-baetterkinder.ch)

**FÜRBITTEGEBET**

Gott  
mitten hinein  
in die Schatten  
unserer Angst  
rufst du  
uns zu:

Fürchtet euch nicht!

und  
versprichst uns  
Zuversicht  
inmitten von Verzweiflung  
Aufbruch  
inmitten von Resignation  
Mut  
inmitten von Bedrängnis

Fürchtet euch nicht!

rufst Du, Gott,  
uns zu  
auf dass auch wir  
dafür beten, eintreten  
und es laut weitersagen:

Die Angst  
hat nicht  
das letzte Wort.  
Befreites Leben  
ist möglich.

Amen.

VERA-SABINE WINKLER

**KIRCHE**

**Revision der  
Kirchenuhr**

vom 27. April bis 11. Mai

Das Uhrwerk der Kirche Bätterkinden wurde am 27. April für die Gesamtrevision von Kirchentechnikspezialisten der Firma muribaer demontiert

Die Zeitanzeige und das Läuten der Glocken bleiben während dieser Zeit in Betrieb. Die Uhrschräge fallen jedoch aus. Ab dem 12. Mai sollte das Uhrwerk wieder in Takt sein.

DER KIRCHGEMEINDERAT

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

**Bestattungen**

- 18.3. **Marie Marti**, Utzenstorf, geb. 31.5.1930, verst. 11.3.2020
- 19.3. **Alfred Held**, Bätterkinden/Wohn- und Pflegeheim St. Niklaus, Koppigen, geb. 1931, verst. 6.3.2020
- 30.3. **Fritz Fuhrer**, Bätterkinden, geb. 1945, verst. 23.3.2020

Bewahre uns Gott,  
behüte uns Gott,  
sei mit uns auf  
unseren Wegen.  
Voll Wärme und Licht  
dein Angesicht.  
Sei nahe in  
schweren Zeiten.



**claro weltladen  
Bätterkinden**  
Schmiedegasse 12  
Tel. 032 665 17 72  
[www.claro-baetterkinder.ch](http://www.claro-baetterkinder.ch)

**unsere Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

**OSTERN@HOME**



Überraschung an Ostern. Foto: Regula Meister

**Ostern anders erlebt**

Um 10.00 Uhr stand Sigristin Kathrin Hager in der ungewohnt leeren Kirche und liess die Kirchenglocken läuten. Das schweizweite und ökumenische Osterläuten sollte trotz der räumlichen Distanz untereinander Gemeinschaft und Verbundenheit erfahrbar machen.

Das Osterprojekt «Ostern@home» mit Ratsmitgliedern und Mitarbeitenden der Kirchgemeinde wurde dankbar aufgenommen und war auf der Website zu hören und zu sehen. Das zahlreiche Anschauen des Videos wie auch die verschiedenen positiven Reaktionen sind ein Aufsteller.

Im Anzeiger haben wir die Bevölkerung dazu aufgerufen, am Ostermorgen ein gefärbtes Osterei mit einem Grusswort vor die Türe einer Person, die über 65-jährig ist oder einer anderen Risikogruppe angehört, zu legen. Die Beschenkten waren überrascht und hatten grosse Freude. Eine Seniorin meinte lachend, dass sie nun schon fünf Eier essen müsse.

Wie werden wir wohl Auffahrt und Pfingsten feiern können? Haben Sie Wünsche, Ideen, Anregungen? Wir nehmen diese gerne per Mail an [pfarramt@kg-baetterkinder.ch](mailto:pfarramt@kg-baetterkinder.ch) oder telefonisch an 032 665 72 07 entgegen und werden sie prüfen.

PFARRAMT UND KIRCHGEMEINDERAT



Der Osterschmuck in der Kirche fotografiert am Ostermorgen von Sigristin Kathrin Hager.

**KINDER**

**Fiire mit de Chliine mit Taferinnerungsfeier**  
Das Fiire mit de Chliine mit Taferinnerungsfeier (ursprünglich geplant am 2. Mai) findet **neu am Samstag, 12. September**, um 10.00 Uhr in der Kirche Bätterkinden statt.

**Neu: Hörgeschichten für Kinder**  
gelesen von Tina Braun, Katechetin, auf der Website der Kirchgemeinde: [www.kg-baetterkinder.ch](http://www.kg-baetterkinder.ch)



**Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn**

**Burgdorf / Unteres Emmental**  
Kirchbühl 26, 3400 Burgdorf

**Matthias Hügli**  
Systemisch-lösungsorientierter Berater und Therapeut MAS FHNW  
077 404 70 32,  
[matthias.huegli@berner-eheberatung.ch](mailto:matthias.huegli@berner-eheberatung.ch)

**KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)**

**6. Klasse**  
Nachdem der Bundesrat die Wiederaufnahme des Schulbetriebs auf den 11. Mai angekündigt hat, ist ein **Unterrichtsstart am 15. Mai voraussichtlich** wie geplant möglich. Die Schüler- und SchülerInnen werden schriftlich informiert.

**7./8. Klassen**  
Der Wahlfachkurs «Muttertagsapéro» findet nicht statt.

**9. Klasse Konfirmationen verschoben**  
Die **Konfirmationen** (ursprünglich geplant am 3. und 17. Mai) finden **neu am 16. und 23. August** statt.

**Die Unterrichtenden**  
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12  
Tina Braun, 076 435 01 00

**HOFFNUNGSLICHT**



**Aktion der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz verlängert**

**Was als Passionslicht seinen Anfang nahm, geht nun als Hoffnungslicht weiter.** Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr: Kerzen anzünden, ans Fenster stellen, beten.

Zünden Sie ein Licht an als Zeichen der Verbundenheit Die Corona Pandemie gefährdet und verunsichert die Menschen in unserem Land. Wir alle sind gefordert – wir brauchen Solidarität und auch Zeichen der Hoffnung. Vor diesem Hintergrund entzünden wir jeden Donnerstagabend jeweils um 20.00 Uhr eine Kerze und platzieren diese sichtbar vor dem Fenster. Dazu kann eine dreifache Fürbitte gebetet werden: Für die am Virus Erkrankten und ihre Angehörigen, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die sich angesichts der aktuellen Lage einsam fühlen.

Dieses Zeichen der Verbundenheit soll allen Menschen in diesem Land Zuversicht geben. Gemeinsam bewältigen wir diese Krise. (Text/Bild: [www.evref.ch](http://www.evref.ch))

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried  
www.hallokirche.ch

**PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:**  
Esther Schröder, Fraubrunnen  
Tel. 031 767 70 04  
**SIGRIST:**  
Michael Reist, Grafenried  
Tel. 079 817 92 95

**PFARRAMT:**  
Pfr. Daniel Sutter  
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07  
**PFARRAMT 20 %:**  
Pfr. Heiner Sommer, Chilchrain 9B, 3317 Limpach  
Tel. 031 767 86 16

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Liebe Mitmenschen

Wie Gottesdienste im Mai gefeiert werden können, ob in der Kirche oder noch überhaupt nicht, ob in kleineren Gruppen mit Mindestabstand zu den Einzelnen, ob im Freien etwas möglich ist, ob weiterhin das Internet mit Bild und Ton erhalten muss, ob und wie und überhaupt, das liegt noch im Verborgenen.

Ganz sicher feiern wir kein Kirchenfest und für die Konfirmationen haben wir eine filmische Alternative an den bekannten Daten vom 17.5./21.5. gefunden. Das wird gut!!! Ob Pfingsten kirchlich gefeiert, mit anderen Worten die Gottesdienstprüfung von Lea Dürig so durchgeführt werden kann, wie ursprünglich geplant, auch das können wir im Moment noch nicht sagen. Leider können die Seniorenferien in Flims nicht stattfinden, aber wir haben bereits für 2021 gebucht. Auch der Festungsbesuch der Männer-sache in Haldenberg fällt dem Museumsverbot zum Opfer. Schade, aber das können wir nachholen!

Wir müssen uns überraschen lassen, spontan und adäquat reagieren und immer wieder als Kirchgemeinde konkrete, unkomplizierte und mögliche Hilfe anbieten. Das versuchen wir und tun wir mit viel Elan, Durchhaltewillen und Phantasie im Koffer.

Und wenn Sie eine Idee haben, die wir umsetzen könnten, dann wissen Sie ja, wo und wie Sie uns erreichen. Gewisses wird abgesagt, anderes verschoben oder in neuer Form präsentiert und somit ist die Zukunft ungewisser als je zuvor. Aber auch diese Gewissheit lässt uns nicht untätig sein und sie wirft auch mich, wenn viele alltägliche Stützen nicht mehr tragen, immer mal wieder zurück auf den Urboden des Gottvertrauens, der da heisst in Psalm 130:

«Aus der Tiefe, Gott, rufe ich zu dir. Höre auf mein Gebet. Meine Seele vertraut deinem Wort und ich hoffe auf Gnade und Erlösung!»

**Wir bleiben dran, «bliibet gsung u haltet Abschtang» und seid gesegnet**  
PFR. DANIEL SUTTER & VIKARIN LEA DÜRIG

TODESFÄLLE SEIT JANUAR 2020

- **Fritz Wymann-Ott**, geboren 1931-12.1.2020, Jurablick Hindelbank
- **Dori Gehrig-Duppenthaler**, geboren 1920-14.1.2020, Rotonda Jegenstorf
- **Sonja Klauenbösch**, geboren 1934-25.1.2020, Fraubrunnen
- **Andrea Claudia Kauz Reichen**, geboren 1968-8.2.2020, Rüdltigen
- **Anna Elisabeth Iseli-Studer**, geboren 1933-17.2.2020, Grafenried
- **Bethli Glauser**, geboren 1936-24.2.2020, Fraubrunnen
- **Myrta Wyss-Flückiger**, geboren 1936-24.2.2020, Fraubrunnen
- **Therese Prisching-Müller**, geboren 1939-1.4.2020, Fraubrunnen
- **Hans Rudolf Knobel-Sieber**, geboren 1930-4.4.2020, Fraubrunnen
- **Walter Wüthrich-Affolter**, geboren 1928-6.4.2020, Schlossmatt Burgdorf

Aber diejenigen, die auf Gott vertrauen, kriegen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.  
Jesaja 40.31

CEVI

CEVI Jungschar Cross-Scouts

**Treffpunkt:** Kirchgemeindehaus  
**Infos:** www.cevi-fraubrunnen.ch  
**Kontakt:** Simon Widmer, 077 482 29 76  
**Daten:** Wann gehen wir wieder in den Wald, wannwannwann?

**Hinweis: CEVI Sommerlager CEVILISATION**  
geplant für die 2. Sommerferienwoche, 11.-18. Juli 2020 in Schwarzenbach (Huttwil). Durchführung noch offen...



CORONA COMICS UND BILD



Aus: Original im Bestand der Schw. Nationalbibliothek, Besteigung eines Sérac, um 1900. Bemerkung: Was ist hier falsch? Der 2m Abstand wird nicht eingehalten, aber wir alle stehen am Berg, das hingegen ist richtig!



Aus: Cartoons für Theologen, Johann Mayr, 1995



Aus: Asterix, Die Tochter des Vercingetorix, R. Coscinny und A. Uderzo, 2019

UNSERE 24 KÖNFLERINNEN UND KÖNFLER



Bild Konflager Oktober 2019, inkl. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Limpach

Mein Name ist **Silas Götschmann**, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Fraubrunnen. In meiner Freizeit reise und fotografiere ich sehr gern. Derzeit besuche ich das Gymnasium Neufeld.

Mein Name ist **Anouk Monnat** und ich bin 15 Jahre alt. In meiner Freizeit spiele ich Korbball, höre viel und gerne Musik und gehe Reiten. Meine Familie und ich wohnen in Fraubrunnen. Momentan besuche ich das erste Jahr im Gymnasium Kirchenfeld. Mein Ziel ist es, Physiotherapeutin zu werden.

Mein Name ist **Marc Holzer** und ich bin 16 Jahre alt. Im Sommer werde ich meine Lehre als Elektroinstallateur beginnen. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Kollegen und gehe Skaten. Mein Wunsch ist es, dass alle gesund bleiben.

Mein Name ist **Dominique Sophie König** und ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne mit meiner Familie in Zauggenried. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Freunden und mit Tanzen. Nach der Schule werde ich eine Lehre als Pharma-Assistentin in Bern beginnen.

Ich heisse **Tim Stadler**, bin 15 Jahre alt und wohne in Fraubrunnen. Ich bin noch auf der Suche nach meinem Traumjob. Wenn alles klappt, starte ich mit einer Lehre als Automatiker. In meiner Freizeit bin ich oft am PC. Mein grösster Traum sind Skiferien mit ganz viel Schnee z.B. in Finnland.

Mein Name ist **Samira Vivienne Kurz**, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Fraubrunnen. Seit diesem Jahr bin ich Schülerin am Gymnasium Neufeld, später will ich Lehrerin werden. Ich bin Pfadfinderin und zeichne gerne. Mein Traum ist es, einmal Tiefseetauchen zu gehen.

Ich bin **Jill Stäheli**, 15, aus Fraubrunnen. Zurzeit besuche ich noch die 9. Klasse werde aber anfangs August eine Lehre als Medizinische Praxisassistentin starten. Daneben tanze ich gerne und verbringe auch viel Zeit mit meinen Freunden. Mein Traum ist es, so bald wie möglich, die Welt zu bereisen und wer weiss, vielleicht finde ich dabei einen Ort, der mein neues zuhause sein wird.

Ich heisse **Enya Hänni** und werde im Juni 16 Jahre alt. In meiner Freizeit mache ich gerne kreative Dinge, wie zeichnen oder schreiben. Im Moment bin ich am Gymnasium Burgdorf und würde später gerne an die Kunstschule. Mein Wunsch ist es einmal viel reisen zu können und glücklich zu sein.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im Mai sind Pfr. Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22 und Vikarin Lea Dürig mit Telefon 031 767 97 70 für alle Beerdigungen in unserer Kirchgemeinde zuständig.

Mein Name ist **Janina Beuggert** und ich bin 16 Jahre alt. Ich komme aus Fraubrunnen und gehe zurzeit in die 9. Klasse. Mein Traum/Ziel ist es, viel zu reisen und die zu Welt erkunden. Nach dem Sommer beginne ich ein Praktikum als Fachfrau Betreuung EFZ.

Mein Name ist **Meret Werren** und ich wurde 2004 geboren. Ich wohne in Fraubrunnen und meine Hobbies sind zeichnen und lesen. Ich gehe in Burgdorf ans Gymnasium und möchte viele ferne Länder bereisen.

Mein Name ist **Marc Gabriel Herren**, ich bin 15 Jahre alt und wohne in Fraubrunnen. Momentan besuche ich das Gymnasium Neufeld. Nach dem Gymnasium würde ich gerne studieren. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fussball und Klavier und interessiere mich allgemein für Sport. Zudem bin ich ein Fan des BSC YB.

Ich heisse **Remo Silva**, bin 15 Jahre alt und wohne in Fraubrunnen. Ich werde im August eine Lehre als Koch EFZ im Bären Utzenstorf beginnen. Meine Hobbies sind Kampfsport, Streethockey und meine Fische.

Mein Name ist **Yanis Rau**, ich bin 15 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Familie in Grafenried. Am liebsten spiele ich Videospiele oder unternehme etwas mit meinen Freunden. Nach der Schule werde ich die Lehre als Informatiker antreten. Mein grösstes Ziel ist es, gesund und munter zu bleiben. Viel Reisen wäre auch eine super Sache.

Ich bin **Yasmin Muster** und bin 15 Jahre alt, in meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit im Stall und gehe auch sehr gerne mit meinen Kollegen/Kolleginnen raus. Ich zeichne auch gerne, wenn ich die Lust dazu habe. Musik hören gehört bei mir immer dazu. Was ich in meiner Zukunft auf jeden Fall erreichen will, ist eine gesunde Familie zu haben.

Mein Name ist **Adriano Del Monte Possidente**. Meine Hobbies sind Fussball und Kickboxen. Ich wohne in Fraubrunnen, Etzelkofen und Utzenstorf und bin 15 Jahre alt. Am 6. Juni werde ich 16 Jahre alt. Mein Traum ist es, gesund zu bleiben und meine Ziele zu erreichen.

Ich bin **Anne Böhlen**, im Mai werde ich 16 Jahre alt. In meiner Freizeit zeichne und singe ich sehr gerne. Wenn ich Lust dazu habe, gehe ich gerne auch mal Joggen. Momentan besuche ich das Gymnasium Neufeld.

ARBEITSEINSATZ IN CORONAZEITEN



vlnr Sigrist Michael Reist, Hilde und Karl Hinni, Werner Gfeller beim Zvieri nach getaner Arbeit am Südbord der Kirche Grafenried Bild vom Arbeitseinsatz am Chilehoger

FOTO: ZUG

FOTO: DANIEL SUTTER

## KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried  
www.kirchgemeinde-messen.ch  
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

**PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:**  
Präsidentin Sibylle Graber, Messen, Tel. 079 792 10 56

**PFARRAMT:**  
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40  
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

**Kirchgemeindeverwaltung:**  
Katia Gehrig, Tel. 031 765 58 30  
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

Aufgrund der Vorschriften und Empfehlungen des BAG zur Corona Krise sind alle Gottesdienste und Anlässe bis auf Weiteres abgesagt.

Online Gottesdienste und aktuelle Informationen rund um die Kirchgemeinde Messen finden Sie auf unserer Homepage [www.kirchgemeinde-messen.ch](http://www.kirchgemeinde-messen.ch).

STAND MITTE APRIL.

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. Mai**  
Kein Gottesdienst.

**Sonntag, 10. Mai**  
Gottesdienst zum Muttertag  
Online Gottesdienst auf unserer Homepage.

**Sonntag, 17. Mai**  
Kein Gottesdienst

**Donnerstag (Auffahrt), 21. Mai**  
Keine Konfirmation

**Sonntag, 24. Mai**  
Keine Konfirmation

**Sonntag, 31. Mai, Pfingsten**  
Online Gottesdienst auf unserer Homepage.

### FERIEN PFR. CHRISTOPH ZELLER

Vom 16. - 30. Mai ist Pfr. Zeller in den Ferien. Die Stellvertretung übernimmt Frau Pfrn. Martina Wiederkehr, Tel. 076 562 02 11. Anschliessend ist Pfr. Zeller wieder für Sie da.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

#### Taufe

• Am 15. März in der Kirche Balm:  
**Levin Patrick Sollberger** aus Mülchi geboren am 17. Juli 2019.

### AUS DER RATSTUBE

#### Wechsel Im Kirchgemeinderat

Auf Ende 2019 sind Corinne Ruchti und Daniel Wyss, beide aus Ruppoldsried zurückgetreten. Corinne Ruchti hat lange die Finanzen der Kirchgemeinde verantwortet und war einige Jahre Präsidentin. Daniel Wyss war Vizepräsident und hat sich vor allem dem Bauwesen gewidmet.

An der Sitzung vom März 2020 hat Ernst Marti das Präsidium abgegeben und ist aus dem Kirchgemeinderat ausgetreten.

Der Kirchgemeinderat dankt den drei scheidenden Mitgliedern für ihre Arbeit zugunsten der Kirchgemeinde und wünscht ihnen alles Gute.

DER KIRCHGEMEINDERAT

### SENIORENAUSFLUG

Der diejährige Seniorenausflug, geplant für Freitag, 15. Mai, kann leider nicht durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf den Ausflug im 2021.  
**Kontakt:** Anni Arni, Tel. 031 765 50 81

### REGIO-LICHTBLICK «SAATGUT»

Der Vortrag vom 13. Mai, 19.30 Uhr in der Pfarrschür Messen findet nicht statt.

### KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Frühlingsversammlung findet nicht statt.

### WANDERGRUPPE SCHMETTERLING

Die Wanderung vom 28. Mai findet nicht statt. Wir hoffen im Juni wieder wandern gehen zu können.



Die Wandergruppe Schmetterling unterwegs, hoffentlich bald wieder.  
Foto: Christoph Zeller

### GEBURTSTAGE

Im April konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern:

- **Emma Schwander-Burri** wohnhaft im APH in Herzogenbuchsee, 98-jährig
- **Frieda Ziegler-Ryser** aus Brunenthal, 94-jährig
- **Greta Schlupe-Egger** aus Balm b. Messen, 80-jährig
- **Hans Rudolf Wanner-Zürcher** wohnhaft im Seniorenhof Iffwil, 97-jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute und gute Gesundheit!

### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

## Konfirmationen

Corona hat auch Konsequenzen bei den Konfirmationen. Weil uns wichtig ist, dass die Familien nach dem Konfirmations-Gottesdienst zusammen feiern können und dies bis auf Weiteres nicht möglich ist, verschieben wir die Konfirmationen auf nach den Sommerferien, voraussichtlich in den August / September.

Die Vorbereitungen für die Konfirmationen werden wir aber nach der Wiederaufnahme des Schulbetriebs schon in diesem Quartal fortführen, damit wir zu gegebener Zeit mit möglichst geringem Zusatzaufwand die beiden Konfirmationen feiern können.

Und trotz Corona: unsere Konfirmanden sind auch von zu Hause aus am Vorbereiten und haben sich bereits Gedanken zu ihrem Konf-Thema gemacht:



#### Grown up(s) – Konfirmation 1

Konfirmiert werden in dieser Gruppe (in alphabetischer Reihenfolge):

Marc Aeby  
Oliver Hausammann  
Kaija Inversini  
Kristin Jakob  
Dominique Magnenat  
Fiona Nussbaumer  
Nina Ritter  
Aline Röthlisberger  
Sandro Schultheiss

#### Jeder ist anders – Konfirmation 2

Konfirmiert werden in dieser Gruppe (in alphabetischer Reihenfolge):

Lorena Brüderli  
Mathias Bühlmann  
Luca Eberhard  
Selina Eberhard  
Gabriel Frey  
Nico Kohler  
Mara Matti  
Luca Schüpbach

An der Konfirmation werden wir in der reformierten Kirche als erwachsene Mitglieder aufgenommen. Aber wie ist das mit dem Erwachsen werden? Wann ist man / frau erwachsen? Diese Frage haben wir uns im Konfunterricht gestellt – und wir haben viele verschiedene Antworten gefunden: wenn wir Gotte und Götti werden dürfen, mit 18, wenn wir wählen, abstimmen und Auto fahren dürfen, wenn wir unsere Lehre beendet haben, wenn wir keine Flausen mehr im Kopf haben, wenn wir in eine eigene Wohnung ziehen, wenn wir an den richtigen Stellen Rundungen und Haare haben, wenn wir Sex gehabt haben, wenn wir heiraten, wenn wir Kinder bekommen... Könnte wohl alles sein – muss aber nicht.

Wir haben von 30-jährigen gelesen, die daheim wohnen oder die Wäsche von Mutti waschen lassen, von 40-jährigen, die wohl noch nie abgestimmt oder gewählt haben, von 50-jährigen, die sich wie Teenager benehmen, von 60-jährigen, die keine Familie haben und von 70-jährigen, die verrückteste Ideen in die Tat umsetzen. Das Alter und andere Äusserlichkeiten haben also nicht unbedingt mit Erwachsenwerden und –sein zu tun. Wir haben uns überlegt, was uns denn wirklich zu Erwachsenen macht. Wir sind auf verschiedene Dinge gekommen – aber das verraten wir erst an unserer Konfirmation...

Wir haben uns damit beschäftigt, was den Menschen eigentlich ausmacht, was typisch für ihn ist. Wir haben uns ausserdem Statistiken angesehen, was so genannt normal ist: Durchschnittsschweizer Peter (40) und seine Ehefrau Maria (42) haben zwei Kinder, im Wohnzimmer einen Chlötzi-Parkett, ein blaues Mikrofaser-Sofa, einen Fernseher mit Spielkonsole und eine Hausbar. Er arbeitet Vollzeit in einem Büro, sie Teilzeit als Lehrerin. Er isst in der Kantine zu Mittag, sie ist daheim normalerweise fürs Kochen zuständig. Die beiden machen einmal pro Woche Sport, haben höchstens dreimal pro Woche Sex, treffen sich gerne mit Freunden und Verwandten und verreisen dreimal pro Jahr für vier bis sieben Tage.

Wir haben die Durchschnittswerte mit uns verglichen – und mussten feststellen, dass wir alle ziemlich anders als „normal“ sind. Wir haben uns auch darüber unterhalten, wer denn eigentlich bestimmt, was normal ist – und dass wir eigentlich alle das Gefühl haben, wir seien ziemlich normal, auch wenn wir alle anders sind. Und wir sind uns sicher, dass das allen Menschen so geht. Wichtig scheint uns bei all dem zu sein, dass wir uns selber sein und zu uns stehen können, dass wir aber auch andere in ihrer Andersartigkeit akzeptieren; dass wir einander Respekt und Achtung entgegenbringen – und dass wir Verantwortung für uns selber und für einander übernehmen. Denn wenn wir uns aus der Verantwortung ziehen, sind wir auf dem Highway to Hell...

## KUW 2

Weil die KUW2 corona-bedingt ausfällt, planen wir für die KUW2 **neu am Samstag, 23. Mai** vier Stunden Unterricht ein.

Bitte halten Sie aber momentan den ganzen Tag für die KUW2 frei. Damit wir die zu diesem Zeitpunkt geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten können, müssen wir die Klasse eventuell teilen und eine Gruppe am Morgen und die andere am Nachmittag unterrichten.

Wir werden Sie gerne über den genauen Zeitplan informieren, sobald wir mehr wissen.

#### Kontakt KUW

- Andrea Flückiger (Unterricht)  
032 665 17 49
- Sibylle Graber (KGR Ressort Schulen und Jugendarbeit)  
031 765 55 15



Foto: Jürg Rohrbach